

Verein der Ziegenfreunde
zur Landschaftspflege
Dettingen e.V.

D'Goißkepf

Sehr geehrter Tierfreund,
sehr geehrter Freund der Landschaftspflege,
sehr geehrtes neues Mitglied im VZLD.

Mit dieser Broschüre möchten wir kurz unsere Arbeit sowie unsere Vereinsstruktur vorstellen, damit Sie sich bei uns zurechtfinden.

Grundsätzliches:

Der VZLD e.V. wurde 2005 gegründet. In dieser Zeit hat sich einiges entwickelt. Der Verein ist ausschließlich gemeinnützig.

Der Verein der Ziegenfreunde zur Landschaftspflege Dettingen e.V. (VZLD e.V.) verfolgt den Zweck der Offenhaltung der floristisch und optisch wertvollen Kulturlandschaften (Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmäler), die anderweitig nicht genutzt oder gepflegt wird oder werden können. Dies erfolgt durch extensive Beweidung und flankierende Unterstützung manueller Enthurstung.

Dieses für das Ermstal und die Region einmalige Projekt wird gemeinschaftlich vorangetrieben. Sämtliche Behörden und Einrichtungen unterstreichen die Förderwürdigkeit und den Pilotcharakter der Landschaftspflege mit Ziegen: Bürger übernehmen Verantwortung für ihren Lebensraum, um wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten. Angestrebt wird eine naturschutzkonforme Weidewirtschaft anstatt mechanischer Pflegemaßnahmen, um die vielfältigen Lebensräume für Tier- und Pflanzenwelt zu erhalten und sichtbar zu machen. Nicht zuletzt sind die Ziegen als Streichelzoo beliebtes Ausflugsziel für viele Familien.

Im Landschaftsschutzgebiet Calverbühl haben wir im Sommer 2005 drei Weiden für die Ziegenherde eingerichtet. Im Sommer 2007 sind im Gebiet "Roßtrieb" nochmals 3 Weiden hinzugekommen. Dieses Gebiet wurde bisher von der Gemeinde und vom Albverein mühsam von der Verbuschung frei gehalten. Erweitert wurde die Fläche bis zum Naturdenkmal "Hohle Linde".

Fast alle Weiden können durch Weidegatter jederzeit betreten werden.

Zwischen den Weiden befindet sich unser Winterstall, den wir im Herbst 2005 errichtet haben. Er bietet Platz für ca. 40 Muttertiere und für einen Teil der Futtermittel. Unsere Futtermittel beziehen wir von einem ortsansässigen Landwirt. Das Futter wird regelmäßig kontrolliert.

Die Pflege der Ziegenherde wird von den aktiven Vereinsmitgliedern im Wechsel übernommen. Die Aufzucht und Ernährung der Kitze erfolgt komplett über die Muttertiere ohne Zusätze. Die Kitze werden als „Regionales Produkt“ über den Verein vermarktet.

Im hochsensiblen Naturschutzgebiet Goldland/Klausenberg, Silberbrunnen und In den Benedikten werden von unseren Ziegen diverse Bereiche von Verbuschung freigehalten bzw. nachwachsendes Gehölz und Wiederaustrieb kontrolliert. Vorrangiges Ziel ist, die mechanische Pflege zu ersetzen. Auch dort befinden sich mehrere Weiden.

Zurzeit werden vom VZLD ungefähr 12,5 Hektar Fläche beweidet.

Seit 2017 erproben wir die Nachbeweidung mit Rätischem Grauvieh, einer alten Schweizer Nutztier rasse.

Bei unseren Weidefesten an Fronleichnam können wir den Besuchern das Erreichte vorstellen und ihnen unser Anliegen nahe bringen. Kulinarisch schlagen wir den Bogen zu unseren Ziegen durch eine Goißa-Grillwurst.

Für die Kinder sind die wenigen Wochen alten Kitze im Streichelzoo am wichtigsten.

Einen Einblick in die Winter- und Stallzeit der Ziegen ermöglicht der „Tag der offenen Stalltür“ am Silvester-Tag von 11 bis 15 Uhr. Mit einer Wanderung zum Stall kann die lange Wartezeit bis zur Silvesterfeier viel besser ausgehalten werden.

Verschiedene Besuchergruppen, meistens mit Kindern, werden von uns immer wieder über das Gelände geführt. Die regionalen Kindergärten sind an ihren Waldtagen regelmäßige Besucher unserer Ziegen und kommen auch im Winter gern in den Stall. Auch das Schülerferienprogramm wird von uns mitgestaltet. Ebenso zu unseren Gästen gehören verschiedene Zeitungen und Fernsehsendungen.

Stand heute: Viele ehrenamtliche Stunden wurden in den wenigen Jahren unseres Bestehens schon geleistet. Doch auch weiterhin muss noch einiges an Arbeit bewältigt werden.

Fördermitglied:

Eine Fördermitgliedschaft unterstützt den Verein durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 15. Das Fördermitglied ist bei den zweijährlichen Hauptversammlungen stimmberechtigt.

Patenschaft:

Die Anzahl der Patenschaften ist durch die bereitstehenden Patenziegen limitiert. Eine Patenschaft ist an einen jährlichen Beitrag von € 100 gekoppelt. Sie beinhaltet eine Fördermitgliedschaft in Höhe von € 15 sowie die Versorgung des Tieres (Futter- und Tierarztkosten) mit € 85.

aktives Mitglied:

Das aktive Mitglied ist am Vereinsleben aktiv beteiligt. Das beinhaltet regelmäßige Stall- und Weidedienste sowie Mitarbeit bei allen Aktivitäten des Vereins. Es präsentiert aktiv den Verein in der Öffentlichkeit bei Veranstaltungen. Das aktive Mitglied ist Besitzer einer Ziege.

Website:

Weitere Informationen können auch auf der Website
www.ziegenfreunde-dettingen.de
eingesehen werden (zur Zeit in Bearbeitung).

Satzung:

Die Satzung kann auf der Website unter „MITGLIED WERDEN“
eingesehen und ausgedruckt werden.

Vereinssitzungen:

Um dringende Angelegenheiten besprechen zu können, wird immer am
ersten Donnerstag im Monat eine offene Vorstandssitzung im Stall ab
20 Uhr abgehalten.